

# EnergieLeader gestalten Energiezukunft

Die Energieakademie startet im November mit einem neuen Weiterbildungsangebot. Der «EnergieLeader» will ein breites Zielpublikum in den wichtigen Energiefragen fit machen.

Wer sich mit Energie- und Klimapolitik auseinandersetzt, sieht sich mit Strategien, Konzepten, wechselnden Rahmenbedingungen und häufig auch mit viel Fachjargon konfrontiert. Die neue Weiterbildung «EnergieLeader» der Energieakademie Toggenburg (siehe Kasten) setzt bei dieser Herausforderung an. «Wir wollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das nötige Wissen vermitteln, um sich im beruflichen wie im privaten Umfeld kompetent zu Energiethemen und -strategien austauschen sowie Energiekonzepte beurteilen und sogar erstellen zu können», fasst Roland Langenegger, Leiter der Energieakademie, das neue Angebot kurz zusammen.

## Für den Überblick

Der «EnergieLeader» gliedert sich in drei Module, die aufeinander aufbauen: «EnergieLeader<sup>Basis</sup>», «EnergieLeader<sup>Plus</sup>» und «EnergieLeader<sup>Profi</sup>». Im Basismodul – es umfasst einen Tageskurs – stehen Grundlagen rund um Energie und Umwelt, eine Übersicht über die Technik, politische Rahmenbedingungen und ein erster Einblick in Energiekonzepte im Zentrum. Die Teilnehmenden lernen beispielsweise die Energiestrategie 2050 sowie das nationale und das kantonale Energiegesetz oder die Abfall- sowie die Luftreinhalteverordnung kennen. Sie erhalten eine Übersicht über die Förderprogramme für erneuerbare Energien und Massnahmen der Ener-



Die neue, dreiteilige Weiterbildung «EnergieLeader» vermittelt Kompetenz für jede Energiediskussion.



gieeffizienz von Bund und Kanton und setzen sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Umweltfolgen des Energieverbrauchs und Lichtverschmutzung auseinander.

## Das eigene Energiekonzept

Der zweite Teil der Weiterbildung, der «EnergieLeader<sup>Plus</sup>», dauert drei Tage und beinhaltet Fachmodule zu den Themen Strom, Wärme, Mobilität sowie Energie- und Abfallkonzepte. Diese vermitteln Wissen zu Energietechniken, zu Baustandards oder zu Energie- und Mobilitätssystemen. Ebenso gehören praktische Übungen zu Konzepten und Audits sowie die Grundlagen des Energiemanagements zum Programm.

Das dritte Modul, der «EnergieLeader<sup>Profi</sup>», schliesslich bietet den Teilnehmenden nach der theoretischen Einführung die Möglichkeit, ein individuelles Energiekonzept für die eigene Firma oder Organisation zu erarbeiten. Dabei steht ihnen eine Referentin oder ein Referent als Betreuungsperson zur Verfügung.

## Tiefer und praktischer

Die Energieakademie startet den dreiteiligen Lehrgang bewusst mit einem thematisch sehr breit ausgerichteten Basismodul, um vielen verschiedenen

Anspruchsgruppen die Auseinandersetzung mit der Energie- und Klimapolitik zu ermöglichen und Sicherheit in grundlegenden Energiefragen zu vermitteln. Aus der breiten Teilnehmerschaft des Basismoduls sollen sich die Absolvent\*innen für den Besuch der weiteren Module herauskristalisieren, so dass sie je nach Funktion und beruflichen Ansprüchen das gesamte Angebot nutzen.

Während sich das Zielpublikum «verengt», wird die Themenbearbeitung tiefer und praxisbezogener. «Bereits im Modul EnergieLeader<sup>Plus</sup> planen die Teilnehmenden eine Veranstaltung nach Kriterien der Nachhaltigkeit oder skizzieren Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion für den eigenen Betrieb,» verdeutlicht Langenegger das Prinzip der Weiterbildung. Dazu setzt die Energieakademie auf Referent\*innen mit Praxisbezug, welche neben dem Fachwissen sehr viel berufliche Erfahrung einbringen können.

Die ersten Anmeldungen auf die Ausschreibung des Basismoduls sind sehr schnell eingegangen, was das Bedürfnis nach der Weiterbildung belegt. «Nun haben wir die Chance mit einer hohen Kursqualität das Interesse für die weiterführenden Module zu wecken», ist Langenegger überzeugt.



## Zielpublikum und Daten

Die «Energieakademie Toggenburg», das gemeinsame Projekt des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg und des Fördervereins energietal toggenburg, entwickelt seit 2009 Angebote für Fachleute und Energieinteressierte. Dabei verfolgt sie das Ziel, der Bedeutung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der erneuerbaren Energien gerecht zu werden.

Der dreiteilige «EnergieLeader» ist ihr jüngstes Angebot. Das erste Modul «EnergieLeader<sup>Basis</sup>» richtet sich an Energie- und Liegenschaftsverantwortliche in Firmen und öffentlichen Institutionen, Mitglieder politischer Gremien (Energie- und Umweltkommissionen usw.), Mitarbeitende von Arbeitsgruppen für Energiekonzepte oder Energiestädte, Leitende im Hausdienst sowie Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II.

Der «EnergieLeader<sup>Basis</sup>» dauert 8 Lektionen und findet wie folgt statt:

- 25.11.21 Energieakademie in Wattwil
- 09.12.21 ZbW in St.Gallen
- 16.12.21 BZB in Buchs

Anmeldung und weitere Infos auch zu den Modulen EnergieLeader<sup>Plus</sup> und EnergieLeader<sup>Profi</sup>: [www.energieakademie.ch](http://www.energieakademie.ch).



Roland Langenegger, Leiter Energieakademie Toggenburg



## «Nachhaltig KMU»

Die «Möglichkeitenräume» und energietal toggenburg organisieren die erste Impulswerkstatt für KMU. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie sich mit Nachhaltigkeit Fachkräfte anziehen lassen.

Die Weiterentwicklung von KMU in der heutigen Zeit mit schnell wechselnden Rahmenbedingungen ist eine grosse Herausforderung. Im Rahmen

eines Projekts der «Neuen Regionalpolitik, NRP» des Vereins «Ort für Macher\*innen» in Lichtensteig erhalten KMU in Impulswerkstätten Anregungen, die Region für Fachkräfte attraktiv zu machen.

Die erste Veranstaltung «Nachhaltig KMU» findet am 17.11.21 im Macherzentrum in Lichtensteig statt.

**Weitere Infos und Anmeldung:** [energietal-toggenburg.ch](http://energietal-toggenburg.ch) > Events

## Entwickeln der Energiewende

Mit dem Strategiespiel «Changing the Game» können die Spieler\*innen selbst eine umweltverträgliche Energiestrategie entwickeln. 23 Jugendliche der Kanti Wattwil stellten sich der Herausforderung.

Im Rahmen der «Sonderwoche Wirtschaft» an der Kanti Wattwil schlüpfen 23 Schüler\*innen in die Rolle von Energiepolitiker\*innen. Im Spiel «Changing the Game» entwickelten sie unter der Leitung von Markus Kaufmann und Peter Widerin vom Energieinstitut Vorarlberg ihre eigene Energiestrategie für Europa. Dabei galt es, das bestehende Energieversorgungssystem zu verstehen und

unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien in ein zukunftsweisendes, umweltfreundliches und sozial verträgliches Szenario für das Jahr 2035 umzuwandeln.

**Weitere Infos:** [energietal-toggenburg.ch](http://energietal-toggenburg.ch) > Bildung



## Events

### «Nachhaltig KMU»

Impulswerkstatt  
17.11.21, ab 18.30 Uhr  
Macherzentrum Toggenburg, Lichtensteig

Weitere Veranstaltungen:  
[energietal-toggenburg.ch](http://energietal-toggenburg.ch) > Events

## energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1  
9630 Wattwil  
Tel. 071 987 00 77  
[info@energietal-toggenburg.ch](mailto:info@energietal-toggenburg.ch)  
[www.energietal-toggenburg.ch](http://www.energietal-toggenburg.ch)

## Newsletter abonnieren



## Folgen Sie uns



Unterstützt von:

**RAIFFEISEN**  
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg  
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

**Toggenburg Medien**